



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Fonds für Alters- und Hinterlassenenversicherung am 1. April 2005 aufgehoben

Der Regierungsrat hat den Fonds für die Alters- und Hinterlassenenversicherung auf den 1. April 2005 aufgehoben. Er hat zu diesem Zweck die vom Kantonsrat verabschiedete Änderung des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV in Kraft gesetzt. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Die Zinsen dieses Fonds dienten in der Vergangenheit zur Mitfinanzierung der Ergänzungsleistungen und des Kantonsbeitrages an die AHV. Allerdings verlor der Fonds zunehmend an Bedeutung und kann deshalb abgelöst werden. Im vergangenen Jahr resultierte nur noch ein Zinsertrag von 10'000 Franken. Mit der Auflösung des Fonds wird dessen Vermögen in die allgemeine Staatsrechnung des Kantons überführt.

Geldwäschereibekämpfung - Stossrichtung wird unterstützt

Der Regierungsrat stimmt den Bestrebungen des Bundes zu, die Geldwäscherei vermehrt zu bekämpfen. Er äussert sich grundsätzlich positiv zu den revidierten Empfehlungen der "Groupe d'action financière sur la lutte contre le blanchiment de capitaux" (GAFI) und ist auch mit den Anpassungen der Geldwäschereigesetzes einverstanden. Die Massnahmen tragen zum guten Ruf und zur Stärkung des Finanzplatzes Schweiz bei, wie die Regierung in ihrer Vernehmlassung an das Eidgenössische Finanzdepartement festhält. Die Empfehlungen der GAFI gelten als internationale Standards im Bereich der Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung.

Für die Schweiz ist ein sauberer Finanzplatz von grosser Bedeutung. Sie setzt sich dafür ein, dass der Finanzplatz nicht zu kriminellen Zwecken, wie der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung, missbraucht wird. Die Schweiz nimmt daher aktiv an der Tätigkeit der GAFI, der 33 Länder angehören, teil. Die Schweizer Gesetzgebung stimmt mit den Empfehlungen der GAFI weitgehend überein. In einigen Bereichen sind jedoch gesetzliche Anpassungen notwendig.

Regierungsrat bewilligt Oberhallauer Bergrennen 2005

Der Regierungsrat erteilt dem Formel Rennsport Club der Schweiz die Bewilligung zur Durchführung des Oberhallauer Bergrennens vom 27./28. August 2005. Die hauptsächlich betroffene Gemeinde Oberhallau hat der Veranstaltung an ihrer Gemeindeversammlung vom 26. November 2004 einstimmig zugestimmt. Auch seitens der umliegenden Gemeinden sind keine Einwände erhoben worden.

Aufsichtskommission der Kantonsschule

Der Regierungsrat hat Dr. phil. Erich Zwicker, Diessenhofen, als Mitglied der Aufsichtskommission der Kantonsschule für die Amtsdauer 2005-2008 gewählt. Mit dieser Wahl ist die Aufsichtskommission wieder vollständig besetzt.

Personelles

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen von Rücktritt von Dr. med. Jean-Luc Fehr, Chefarzt der Urologischen Abteilung des Kantons-
spitals, auf den 31. August 2005.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Annegreth Spörndli, Sachbearbeiterin beim Ausländeramt, und Paul Schmid, Strassenwart beim Tiefbauamt, die am 1. Mai 2005 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 5. April 2005
bis und mit Nr. 14/2005
13/2005

Staatskanzlei Schaffhausen